

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 3 (1917)  
**Heft:** 38

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Für einen praktischen Rechenunterricht an Mädchenschulen eignet sich vorzüglich:

# Rechenbuch

für Mädchenfortbildungsschulen, Töchterschulen und Frauenarbeitsschulen  
von **Dr. Max Fluri**,

Lehrer an der Mädchensekundarschule und Frauenarbeitsschule Basel.

## 2. Auflage

	Aufgaben	Lösungen
1. Heft: Die Einkaufs- und Verkaufsrechnung . . .	Fr. —.50	Fr. 1.—
2. Heft: Geldanlage und Geldverkehr . . .	— .50	1.50
3. Heft: Die gewerbliche Preisberechnung . . .	— .60	1.—
4. Heft: Das hauswirtschaftliche Rechnen . . .	— .80	1.50

Verlag: **Dr. Fluri**, Mittlerestrasse 142, Basel.

50 kleine methodisch geordnete  
**Buchhaltungs-**  
**aufgaben**  
für Sek., Real-, Bezirks- und  
gewerblich. Fortbildungsschulen  
v. J. Brülisauer. Preis 70 Ct.  
Dazu neu erschienen: Anleitung,  
Schlüssel. 107  
Lehrmittelverlag  
**J. v. Matt**, Altdorf, (Uri).

Wer macht den Inseratenteil? Die Leser.

**Druckarbeiten**  
aller Art billigt bei  
**Eberle & Rickenbach**  
in Einsiedeln.

## Harmonielehre in Unterrichtsbriefen

von **J. Emil Naef**

für Lehrer — Organisten — Dirigenten u.  
zum Selbstunterricht.

30 Briefe, wöchentlich einer. Über 200 Aufgaben. — Jeweilen im folgenden Briefe die  
Auflösungen.

**Anregend und leichtfaßlich!**  
Rein praktisch!

Preis per Brief 60 Cts. Süßche Mappe  
mit Goldtitel 75 Cts. In 3 Nachnahmen,  
alles franko.

Verlag: **J. Emil Naef**, Stäfa (Zürich)

## Katholisches Knaben-Institut in Martigny

(Wallis, Schweiz.)

Internat und Externat geleitet v. d.  
**Marienbrüdern.** 109

Gesunde und angenehme Lage in der  
französl. Schweiz. Gründliche Erlernung der  
französlischen Sprache. Besonderer Vorkurs  
für deutsche Schüler. Vorbereitung für Bu-  
reau, Post- und Eisenbahndienst, Bank —  
Gewerbe- und Handelsschulen, Hotels. Ein-  
tritt: 27. September 1917. Nähere Auskunft  
und Prospekt durch den Direktor der Anstalt.

Empfehlen Sie bei Ihren Einkäufen un-  
fern Inseratenteil.

In unserem Verlage ist erschienen:

## Vaterlandskunde

für Schweizerjünglinge an der  
Schwelle der Aktivbürgerschaft

Ein Handbuch für  
Lehrer an Fortbildungs-Schulen  
von **G. Wiget**

Preis broschiert Fr. 4.50, gebd. Fr. 5.—

Der „Bund“ schreibt darüber: „Das Buch  
von Herrn G. Wiget wuchs aus der Praxis  
am st. gallischen Lehrerseminar heraus und  
will, gestützt auf die besten Forschungen  
und Darstellungen, eine Methodik des schwei-  
zergeschichtlichen Unterrichts sein. Wir  
hatten die helle Freude an diesen dreissig  
Lektionen, die voll Leben und Wärme sind,  
voll von vorzüglichen pädagogischen Win-  
ken und Anregungen. Wir können nicht  
eindringlich genug dies Buch den Lehrern  
empfehlen; ungeahnte Lichter werden ihnen  
aufgesteckt. Wer im Wigetschen Sinne den  
Unterricht erteilt, wird die auf allen Gassen  
herumlaufende Meinung zerstören helfen,  
dass die Schweizergeschichte der trockenste  
und langweiligste Lehrgegenstand sei.

Die Jugendseele ist ein Tempel, zu dem  
so viele den Schlüssel nicht besitzen. Greift  
zu! Hier wird ein solcher geboten.“

**Fehr'sche Buchhandlung, Verlag, St. Gallen**

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

## Schulartikel

werden am wirksamsten em-  
pfohlen in dem Inseratenteil  
eines verbreiteten und sorg-  
fältig beachteten

**Schulblattes.**

# Neues populär-wissenschaftliches Werk

Es eben ist erschienen:

## Moderne Bibelfragen

Vier populär-wissenschaftliche Vorträge in erweiterter Form

von

Dr. phil. et theol. Leopold Fonck S. J.

Rektor des päpstlichen Bibelinstituts in Rom, Honorar-Professor der Universität Innsbruck.  
VIII und 346 Seiten. 8°. Broschiert Frs. 6.—. Elegant gebunden Frs. 7.50.

Dr. Leopold Fonck S. J. ist durch seine biblischen Vorträge und Kurse in weiten Kreisen bestens bekannt und ein höchstgeschätzter Fachgelehrter. In diesem neuen Werke behandelt er in populär-wissenschaftlicher Form folgende Thematika: **Unsere Evangelien und die Kritik — Die Irrtumslosigkeit der Bibel vor dem Forum der Wissenschaft — Das Land der Bibel im Lichte des Orients — Leben und Lehre Jesu im Lichte des Orients.** —

Für Gebildete aller Berufe, die sich um diese Fragen interessieren, besonders aber für die hochw. Geistlichkeit, sowie Lehrer und Lehrerinnen, denen der Unterricht in der biblischen Geschichte übertragen ist, hat das Buch ungemein hohen praktischen Wert. Das auf der Höhe der gegenwärtigen Bibelforschung stehende Buch befähigt den Prediger für einen weit ausgiebigeren Gebrauch der Heiligen Schrift. Dem Katecheten, sowie dem Lehrer und der Lehrerin in der biblischen Geschichte erleichtert es den Unterricht ganz wesentlich; Personen, Ort, Zeit und alle nähere wie entferntere Umstände biblischer Begebenheiten schildert es so anschaulich und gerade in jenen Worten und Redewendungen, die auch dem Kinde die in der Schule zur Behandlung gelangenden biblischen Personen und Ereignisse zum Fassen klar darstellen.

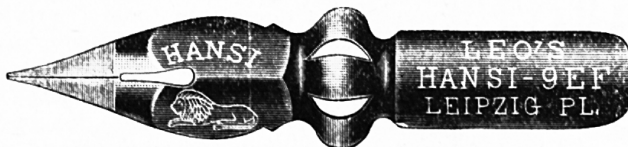
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. Elsaß.

### Eine schöne gleichmässige Schrift

erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten mit dem Löwen schreiben.

Schulfeder „Hansi“



H 3 2587

Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

E. W. LEO Nachfolger Inh. HERMANN VOSS Leipzig-Plagwitz

### Verwendet die ideale amerikanische Buchführung

von

J. Niedermann, a. Lehrer, Widnau (St. Gallen).  
Kaufm. erprobt, prima Referenzen.

Für den Herbst 1917 sucht, Familie in der Lösschweiz, für kleinen Knaben

### Nursey-governess

wenn möglich Engländerin, geläufig französisch sprechend und wenn möglich italienisch, sehr leistungsfähig, selbständig und erfahren. Nur solche Personen wollen sich melden, welche über die besten Zeugnisse verfügen. Photographie mit Altersangabe einliefern. Offerten unter Chiffre H3345G an die Publicitas A. G., Zürich. 114

## Kollegium Maria Hilf SCHWYZ (P 3410 Lz)

Gymnasium = Handelsschule = technische Schule  
Eröffnung den 3. und 4. Oktober. Das Rektorat.

**Inserate** für die „Schweizer-Schule“ sind an die Publicitas A. G. in Luzern zu richten.